

<b>Beschlussvorlage</b>	Geschäftsbereich	Soziales, Jugend, Schule & Integration
	Ressort / Stadtbetrieb	Eigenbetrieb APH (Alten-u. Altenpflegeheime)
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Ulrich Renziehausen / Beatrix Bierenfeld 563 2329 563 8141 <a href="mailto:ulrich.renziehausen@aph.wuppertal.de">ulrich.renziehausen@aph.wuppertal.de</a> <a href="mailto:beatrix.bierenfeld@aph.wuppertal.de">beatrix.bierenfeld@aph.wuppertal.de</a>
	Datum:	11.06.2018
	<b>Drucks.-Nr.:</b>	<b>VO/0490/18</b> öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
<b>28.06.2018</b>	<b>Betriebsausschuss APH und KIJU</b>	<b>Entscheidung</b>
<b>Anmietung eines Ladenlokals zur Nutzung als Seniorenbegegnungsstätte am neuen Standort Hochstraße</b>		

#### Grund der Vorlage

- a) Kündigung des Seniorentreffs Marienstr. 55 durch den Vermieter zum 31.03.2018
- b) Aufgabe des Standortes Seniorentreff Bromberger Str. 28 durch Nutzungsänderung des Carnaper Platzes

Um in beiden Quartieren die kommunale Seniorenarbeit zu erhalten, ist die Erhaltung der zwei vorgenannten Begegnungsstätten für Seniorinnen und Senioren wünschenswert. Es wurden sowohl im Bereich Elberfelder Nordstadt als auch in Barmen verschiedene Objekte besichtigt. In der Nordstadt wurde ein ehemaliges Ladenlokal in der Hochstraße 38 gefunden. Für den Bereich Barmen ist die Suche noch nicht abgeschlossen.

#### Beschlussvorschlag

Der Anmietung des Ladenlokals Hochstr. 38 zum 01.11.2018 durch die Alten- und Altenpflegeheime der Stadt Wuppertal (APH) – Fachbereich Senioren und Freizeit – wird zugestimmt.

#### Einverständnisse

Entfällt.

#### Unterschrift

Dr. Kühn

Renziehausen

## **Begründung**

Der Bedarf von Begegnungsstätten in den Quartieren Elberfelder Nordstadt und Barmen Mitte ist begründet in der Art der Nutzung und den Besucherzahlen.

- a) In der Elberfelder Nordstadt treffen sich dreimal wöchentlich Seniorinnen und Senioren, die in jungen Jahren aus verschiedenen Teilen der Türkei zugewandert sind. 70% der Teilnehmer/-innen leben im Quartier und die restlichen kommen aus dem ganzen Stadtbezirk. Neben diesen Menschen nutzt die Gruppe der „Literaten“ die Begegnungsstätte. Die Jahresbesucherzahl lag 2017 bei 2856 Gästen.

Das zum 01.11.2018 anzumietende Objekt in der Hochstr. 38 wird grundsaniert übergeben. Es hat eine Größe von 85 m<sup>2</sup> und liegt in unmittelbarer Nähe einer Bushaltestelle. Die Kosten liegen bei 8,00 €/m<sup>2</sup> plus ca. 200,00 € Nebenkosten monatlich.

- b) Die Begegnungsstätte Bromberger Straße ist Treffpunkt der verschiedensten Gruppierungen aus dem Barmer Raum, die sich teilhabeorientiert für das Gemeinwohl der Seniorinnen und Senioren unserer Stadt einsetzen. Der Bedarf einer Begegnungsstätte in Barmen begründet sich in der Vielfalt der verschiedenen Seniorengruppen und der Jahresbesucherzahl (4371 in 2017).

Nutzer der Begegnungsstätte sind u. a. die Gruppe „ZIEL/russischsprachige Spätmigranten“, die mit Unterstützung deutscher Seniorinnen und Senioren in Wuppertal heimisch werden, verschiedene ZWAR-Gruppen, das Projekt „Bürgerfrühstück“ und Anfragen zeitlich begrenzter Projektarbeit, z.B. ZWAR-Multiplikatorentreffen bei Neugründungen.

Das Objekt wurde zum 15.06.2018 frei geräumt. Die obengenannten Gruppen sind derzeit in unseren Tagesstätten Rubensstraße und Obere Sehlhofstraße integriert. Das ist dauerhaft nicht wünschenswert.

## **Demografie-Check**

Die Beschlussvorlage ist nicht relevant für einen Demografie-Check.